

## Allgemeine Informationen

### Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. Justus T. Strauch

Direktor der Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie  
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum  
Bergmannsheil GmbH  
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1  
44789 Bochum  
Tel: 0234-302- 6000, Fax: 0234-302- 6010  
Email: justus.strauch@bergmannsheil.de

Univ.-Prof. Dr. Andreas Mügge

Direktor der Klinik für Kardiologie und Angiologie  
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum  
Bergmannsheil GmbH  
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1  
44789 Bochum  
Tel: 0234-302- 6050, Fax: 0234-302- 6051  
Email: andreas.muegge@bergmannsheil.de

### Veranstaltungsort:

Hörsaal 3  
Haus 9 (Pathologie)  
Bergmannsheil  
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum  
Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten sind im  
Parkhaus vorhanden.

### Anmeldung:

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine vorherige  
Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Zertifizierung:

Die Veranstaltung ist bei der Landesärztekam-  
mer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung ange-  
meldet

## Referenten

Priv.-Doz. Dr. Matthias Bechtel  
Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie

Dr. Alfred Germing  
Klinik für Kardiologie und Angiologie

Dr. Thomas Lawo  
Klinik für Kardiologie und Angiologie

Priv.-Doz. Dr. Michael Lindstaedt  
Klinik für Kardiologie und Angiologie

Dr. Vadim Moustafine  
Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie

Univ.-Prof. Dr. Justus T. Strauch  
Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie

## Sponsoren

Wir danken den folgenden Firmen für die freundliche  
Unterstützung:



MAQUET



F&M 6/48



## Interventionelle und chirurgische Therapie von Klappenvitien:



9. April 2011

Hörsaal 3  
Bergmannsheil Bochum

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Gäste,

wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an dem Symposium „Interventionelle und chirurgische Therapie von Klappenvitien: der Bochumer Weg“ ein. Das zunehmende Alter, aber auch eine Vielzahl von häufig schwerwiegenden Begleiterkrankungen unserer und ihrer Patienten haben die moderne kardiovaskuläre Medizin in den letzten Jahren vor Herausforderungen gestellt, auf die es zu reagieren galt. Eine Reihe von therapeutischen Neuerungen versucht, auf diese Herausforderungen eine Antwort zu geben. Oftmals bedienen sich diese neuen Therapien schonender minimal-invasiver oder gar katheter-interventioneller Zugänge. Bei aller Begeisterung über diese neuen technischen Möglichkeiten darf die kritische Standortbestimmung, die die technische Innovation in das bisher bewährte Therapiekonzept einordnet, jedoch keinesfalls zu kurz kommen.

Im Rahmen unseres Symposiums soll der Stellenwert neuer Techniken in der klinischen Routine und deren Zukunftsfähigkeit eine eingehende Reflektion erfahren. Einen besonderen Schwerpunkt nimmt dabei die Auseinandersetzung mit den `hochbetagten` Patienten ein, deren Zahl in den nächsten Jahren weiter zunehmen wird. Die Veranstaltung, die wir in Zukunft regelmäßig durchführen wollen, wird sich in diesem Jahr ausnahmslos mit Klappenvitien beschäftigen, da auf diesem Gebiet sowohl in der Kardiologie als auch

in der Herzchirurgie eine rasante Entwicklung der Behandlungsoptionen zu beobachten ist.

Wir hoffen, Sie für dieses hochaktuelle Thema begeistern zu können. Die Veranstaltung bietet ausreichend Zeit für Diskussionen über die richtigen Strategien in der Therapie von Herzklappenerkrankungen. Vielleicht werden wir gar am Ende des Symposiums `den Bochumer Weg` der interdisziplinären, individuellen Therapieplanung unter Ausschöpfung aller zur Verfügung stehenden Methoden neu definieren können...

Wir freuen uns – auch im Namen der Referenten –, Sie in Bochum begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen,



Prof. Dr. Justus T. Strauch



Prof. Dr. Andreas Mügge

### 1. Sitzung: Mitralklappe

Vorsitz: *Mügge, Strauch*

- 09:00 Begrüßung  
*Strauch*
- 09:10 Echokardiographie im Hinblick auf operative und interventionelle Verfahren  
*Germing*
- 09:40 Mitralklappeninsuffizienz: Stand der rekonstruktiven Verfahren – alles MIC?  
*Moustafine*
- 10:10 Kathetergestützte Therapie der schweren Mitralklappeninsuffizienz  
*Lawo*
- 10:40 Kaffeepause

### 2. Sitzung: Aortenklappe

Vorsitz: *Lawo, Bechtel*

- 11:10 Nahtfrei (sutureless) implantierte Aortenklappenprothesen – hält das?  
*Bechtel*
- 11:40 Transfemorale Aortenklappenimplantation  
*Lindstaedt*
- 12:10 Der transapikale Aortenklappenersatz – Stand der Technik  
*Strauch*
- 12:40 Schlußwort  
*Mügge, Strauch*
- 13:00 Imbiss und Verabschiedung